

Verfahrenstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Verfahrenstechnische Anlagen dienen der chemischen und physikalischen Umwandlung von Stoffen. Verfahrenstechniker*innen planen und entwickeln Verfahren, bauen Anlagen und Maschinen der Verfahrenstechnik und nehmen sie in Betrieb. Sie arbeiten in Labors, Produktionshallen und Büroräumlichkeiten an Computerarbeitsplätzen mit speziellen Programmen oder bei Kundinnen und Kunden vor Ort. Verfahrenstechniker*innen arbeiten mit Fachleuten aus den verschiedenen Abteilungen, Berufskolleg*innen, Chemiker*innen, Physiker*innen, Kunststofftechniker*innen, Technischen Zeichner*innen usw. zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- neue technische Verfahren und Normen zur Erzielung bestimmter Ergebnisse oder zur Erzeugung von Produkten entwickeln und designen
- bereits vorhandene Verfahren weiterentwickeln, kombinieren und optimieren: hinsichtlich mehr Wirtschaftlichkeit, höherer Produktqualität, Umweltverträglichkeit, effizientem Rohstoffeinsatz und Sicherheit
- Anlagen und Maschinen der Verfahrenstechnik entwickeln, planen, bauen und in Betrieb nehmen, warten und reparieren
- Abmessungen einzelner Komponenten von Anlagen berechnen, Pläne und technische Zeichnungen erstellen, Details zeichnen, Bau- und Montagezeichnungen anfertigen
- Anlagenteile herstellen oder beschaffen, Aufbau von Anlagen planen, organisieren und koordinieren
- bei der Standortwahl, bei Konstruktion und Montage mitwirken
- Verfahrenstechniken und Produktionsablauf überwachen, kontrollieren und optimieren, auf den optimalen Wirkungsgrad achten
- Druck- und Dichtigkeitstests sowie Sicherheits- und Qualitätskontrollen durchführen
- Anlagensteuerungen programmieren und anpassen
- Schulungen mit Fachkräften an den Anlagen durchführen
- im Vertrieb von Anlagen mitwirken; beraten und betreuen von Kundinnen/Kunden

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombina-tionsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Ausbildung

Für den Beruf Verfahrenstechniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Verfahrenstechnik, Technischer Chemie oder Wirtschaftsingenieurwesen erforderlich.